

Beilage zu Nr. 21 der Schweizer Frauen-Zeitung

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **13 (1891)**

Heft 21

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Zur Frauenfrage.*)

Als Vermittler der beiden Hauptrichtungen, die sich in der Frauenfrage geltend machen, wünscht der Verfasser einer kleinen Schrift aufzutreten.

Die eine dieser Parteien möchte Alles durch die Rückkehr des Weibes zum häuslichen Herde, die andere durch Emanzipation und selbständigen Erwerb der Frau erreichen.

Der Verfasser anerkennt, daß der natürlichste, vornehmste Beruf der Frau sei: Gattin und Mutter zu sein. Die Frau erfüllt diesen Beruf nicht nur als einzelnes Individuum, sondern als Theil der Gesamtheit, im Interesse der ganzen Nation.

Durch bessere Einteilung des Lehrplans mit zugleich besserer Qualität des Unterrichtes selbst, und zweitens durch sorgfältigere Körperpflege und häufigere körperliche Übungen, wech' letztere eine erhöhte Aufnahmefähigkeit der Schülerinnen mit sich brächten, glaubt der Verfasser schönere Erfolge in der Schule erzielen zu können.

Gesunde Frauen sollen herangezogen werden, ausgerüstet mit den nöthigen Kenntnissen, einem geübten Denkvormögen, befähigt, richtige Mütter und Erzieherinnen der Nation zu sein.

Zimmerhin gibt es in allen Ländern einen hohen Prozentsatz von Frauen, die nie zur Ehe gelangen. Für diese bezeichnet der Verfasser als die wichtigsten ihnen zufallenden Aufgaben den Unterricht und die Krankenpflege.

Die Krankenpflege vor Allem ist weibliches Gebiet. Für Frauen sollten auch nur Frauen als Ärzte, Geburtshelferinnen, Krankenpflegerinnen thätig sein dürfen. Eine Menge allgemein bekannter Gründe sprechen dafür.

*) Von Dr. Philadelphos, Berlin. V. Dehmgüte's Verlag (H. Appeltius).



Frau J. S. in S. Die Schrift von Frau Carolina Fischer in Genf über Haaransatz und frühzeitiges Ergrauen des Haares wird Ihnen treffliche Belehrung bieten.

Die betreffenden Haarmittel haben sich gut bewährt, indem sie dem Ergrauen und dem heftigen Ausfall der Haare Einhalt gethan haben. Ihre Vorrichtung ist recht wohl begreiflich.

Abonnetin in P. Ihre Antwort ist sachlich richtig, doch bedarf sie etwas der Feile, was für diese Nummer nicht ermöglicht werden konnte.

Frau A. A. Ueber die Nähmaschine „Königin“ sind Zeugnisse von Beizigern zur Hand, die sich über Zweckmäßigkeit und Solidität sehr günstig aussprechen.

Frau Cath. S. in W. Ihr Zustand ist uns sehr bemühend und wir pflichten dem Rathe des Arztes für Ausspannen und Ruhe lebhaft bei, so sehr wir es begreifen, daß es Verhältnisse geben kann, wo ein Weggehen von der Familie unmöglich ist.

Hrn. C. B. in G. Wir sind im Falle, Ihrem Wunsche zu entsprechen, doch müssen Sie sich gebulden. Es liegt noch viel Altes, Unbedeutendes vor uns, daß wir erst da gerecht werden müssen.

A B C. Das A B C des guten Tones ist Bescheidenheit, Aufmerksamkeit, Gefälligkeit und ungekünstetes, einfaches Wesen.

A. W. Für Ihre so freundliche Anerkennung besten Dank. Daß unsere so schlichten Blätter Sie so angenehm fesseln, ist uns erfreulich.

Hrn. M. N. in O. Der Scherz steht auf erstem Grunde.

Fr. C. E. in P. b. S. Das wahre Genie bricht überall durch, Sie brauchen sich keine Sorge zu machen. Wer aber mit aller Gewalt einen Künstler zwingen will, der verfährt wie ein Kind.

Frau J. S. in S. Ihre Farbe mit hohem Glanze dürfen Sie nicht mit Seife behandeln, sondern mit der Ihnen besannenen Mischung von Salmiakgeist und Wasser.

Englisch-Buch à 75 Cts., Woll-Beige à 45 Cts. per Meter, doppeltbreit, kräftiger und besserer Qualität, modernster Farben, liefern zu ganzen Kleibern und in einzelnen Metern franco.

460) Man wünscht für ein 18-jähriges Mädchen, welches schon zwei Jahre gedient hat, eine Stelle zu einer Herrschaft od. in ein Hotel.

462) Eine an Ostern konfirmirte, brave Tochter, die noch nie gedient, sucht Stellung in einer rechtschaffenen Familie.

Eine Tochter aus achtbarer Familie, die schon etliche Jahre bei einer Herrschaft gedient und sich in allen Hausgeschäften, sowie im Kochen gut ausgebildet hat, sucht Stelle bei einer Herrschaft oder in einem Privathause.

Gesucht:

459) Eine achtbare Tochter, die Liebe zu Kindern hat, als Stütze der Hausfrau. Dieselbe müsste im Hauswesen nachhelfen und nähen und glätten können.

Stelle-Gesuch.

Eine Tochter aus achtbarer Familie, Schweizerin, 19 Jahre alt, katholischer Confession, wünscht baldmöglichst eine Stelle als Kindermädchen bei einer honneten Herrschaft in Frankreich.

Eine Wittve, mittlern Alters, durchaus zuverlässigen Charakters und selbstständig im Kochen und im Haushalt, sucht Familienverhältnisse wegen eine passende Stelle in einer kleinen, guten Familie ohne Kinder.

Eine ordentliche Lehrtöchter oder eine Tochter, welche sich als Damenschneiderin noch mehr ausbilden möchte, könnte bei einer tüchtigen Damenschneiderin sofort oder später eintreten.

457) Ein treues, williges Thurgauer-mädchen sucht Stelle als Stütze der Hausfrau. Gute Behandlung wird hohem Lohn vorgezogen.

467) Eine junge Tochter von rechtschaffenen Eltern, die im Nähen und Stricken bewandert ist, sucht eine Stelle als Kindermädchen zu einer Herrschaft.

461) Ein junges Mädchen, das noch nie gedient hat, sucht Stelle in einem Privathause; dasselbe bedarf nur der Anleitung im Kochen.

449) Ein erfahrene Frauenzimmer, ausgebildete Krankenwärterin, ist wegen Todesfall wieder frei und sucht anderweitig Stelle, sei es als Pflegerin oder als Gesellschafterin.

Stelle-Gesuch.

445) Eine junge Tochter, welche während einem Jahre die Frauenarbeitschule in Ulm besuchte, und der französischen Sprache mächtig ist, wünscht eine Stelle als Ladentöchter, oder sonst eine ihren Fähigkeiten entsprechende Anstellung.

Die beliebten

Sommerpantoffeln (Espadrilles) und Schuhe zum Binden mit Hanfsohlen sind wieder in allen Nummern vorrätig von Fr. 1. — bis Fr. 3. — das Paar. D. Denzler, Zürich, Sonnengau 12 — Rennweg 58. — Wiederverkäufer Rabatt. —

Ausverkauf in Damenstoffen. Derselbe hat begonnen und bietet eine außerordentliche Auswahl in schwarzen und farbigen Kleiderstoffen, sowie Mousseline-laine, Satin, Jubelaine, wollenen und leinenen confectionsstoffen, wasserdichten Mantelstoffen. — Weiter umgeben franco. 125) Wormann Söhne, Basel.

Seiden-Bengalines, Foulards, Grenadines, Gazes, Falles, Merveilleux, Surah, Atlasse etc. von Fr. 1. 10 bis Fr. 15. — per Meter veränderten roben- und stückweise an Jedermann zu wirklichen Fabrikpreisen. Muster umgehend. Seidenstoff-Fabrik-Union Adolf Griedler & Cie. in Zürich. 91-7

Ein gesunder Magen verdaut die ihm zugeführten Speisen in 3 bis 5 Stunden. Die Nährstoffe werden in das Blut übergeführt und der Rest in Form von Excrementen durch den Darm ausgeschieden.

Sobald irgendwie Störungen in dem Verdauungs-apparate auftreten, sollte sofort Warners Safe Cure genommen werden, welche in kurzer Zeit eine gesunde Verdauung wieder herstellt und überhaupt alle Magenbeschwerden beseitigt.

Zu beziehen von: Adlerapothek, St. Gallen; Apotheker Louis Robert, Gerisau; Apotheker J. C. Rothhändler, Roggach; Sonnenapothek, Zürich; Apotheker G. H. Tanner, Bern; Süder'sche Apothek, Basel; Einhornapothek, Thun; Apotheker J. Brund, Luzern; Pharmacie Schmidt, Freiburg; en gros C. Richter, Kreuzlingen.

Nouveautés in Voile und Grenadine noires — Mousseline de laine — Foulards imprimés. 474 Grossartige Auswahl. J. Spoerry, Kappelerhof, Zürich.



Thee Burmann. Der sorgfältigen Zubereitung wegen ohne Konkurrenz. Das angenehmste und wirksamste Abführungs- und Blutreinigungsmittel. 1 Fr. per Schachtel in allen Apotheken. (H 1000 J) 200

Pfeffermünzgelst, einzig ächter, ist der Alcohol de 674) Menthe américaine unübertrefflich gegen Verdauungsbeschwerden, Magen- und Kopfwch etc. Ausgezeichnet für den Durst, sowie für die Zähne und Toilette. Man verlange ausdrücklich „Menthe américaine“ auf der bunten Etiquette zu lesen.

Seidene Bastkleider

Fres. 21. — per Stoff zu einer Robe, sowie bessere Qualitäten — direct an Private — ohne Zwischenhändler, portofrei. — Muster umgehend. [401]

G. Henneberg in Zürich
Seidenstoff-Fabrik-Dépôt.

Neueste Einrichtungen für Bäder, Douchen und Inhalationen. Anerkannt billigste Preise.

SOOLBAD ENGEL in Rheinfelden.

Omnibus am Bahnhof Prospectus gratis. 428] Besitzer: (H1426Q) H. Oertli-Meier.

Bahnstation J.-S. Malters. Saison 1. Mai bis 1. Oktober

Bad und klimatischer Kurort FARNBÜHL

Postbureau Schachen bei Luzern.

463] Gypsreihe Stahlquelle von grossem Eisengehalt, 730 M. ü. Meer (nach St. Moritz höchstgelegene Stahlquelle). Einfache und Mineralbäder (Zusätze: Soole, Meersalz). Douchen. Frische Kuh- und Ziegenmilch aus eigener Stallung. Molken. Kuren von grossem Erfolg bei Blutarmuth, Bleichsucht und Genitalaffektionen, bei Erkrankungen des Magendarmkanals mit ihren Folgen. Sehr empfehlenswerth ferner für Reconvalescenten und Erholungsbedürftige. Angenehmster Aufenthalt für Sommerfrischler. Mildes (alpines) Klima, amuthige, geschützte Lage mit prachtvoller Aussicht. Waldpark in unmittelbarer Nähe. Kurhaus renovirt, comfortabel ausgestattet (80 Zimmer mit 120 Betten). Grosser Speisesaal mit Terrasse, Lese- und Damensalon. Billard, deutsche Kegelbahn. Kinderspiele. Fahrwerke stets zur Verfügung. Pensionspreis, alles inbegriffen Fr. 5.—6. Familien werden besonders berücksichtigt. Kurarzt. Telephon. Prospekte gratis. (M 7486 Z)

O. Felder, Besitzer.



Soolbad und Luftkurort z. Löwen in Muri (Aargau).

Saison vom 1. Mai bis 1. Oktober.

464] Das Bad in Muri empfiehlt sich durch seine vortrefflichen klimatischen Verhältnisse zum Aufenthalte für Reconvalescenten aller Art, überdies für alle jene Krankheitsformen, für die der Gebrauch der Soole vortheilhaft wirkt.

Ausgiebige Gelegenheit zu lohnenden und leicht auszuführenden Spaziergängen. Pensionspreis, Zimmer inbegriffen, 4—5 Fr. Für Familien nach Abkommen. Badearzt: Dr. B. Nietlisbach. (M 7425 Z)

Prospecte und nähere Auskunft ertheilt

A. Glaser.

Hôtel & Kuranstalt Weissbad Appenzel J.-Rh. 820 m über Meer. am Fusse des Säntis.

469] Standquartier für genussreiche Gebirgstouren, komfortabel eingerichtete, grossartige Parkanlagen, reizende, geschützte, staubfreie Lage. Bekannt für gute Küche und realen Keller. Telegraph im Hause. Prospect gratis. Bescheidene Preise. Eröffnung 15. Mai. (O2952G)

Omnibus am Bahnhof Appenzel.

Bad Fideris

im Kanton Graubünden.

Eisenbahnstation Fideris, von wo aus täglich dreimalige Postverbindung.

Eröffnung 25. Mai 1891.

Berühmte eisenhaltige Natronquelle in reiner Alpenluft 1056 M. über Meer.

473] Bei Catarrh des Rachens, Kehlkopfes, Magens, der Lunge, bei Bleichsucht, Blutarmuth, Neuralgien, Migräne, Nervosität etc. von überraschendem Erfolg. Das Etablissement ist verschönert und vergrössert, umgeben von herrlichen Tannenwäldern. Bäder, Douchen und Inhalationskabinet. Milchkuren. Neu eingerichteter Betsaal. Telegraph. Post. Billard. Juni und September ermässigte Preise. (A 2607 Z)

Das Mineralwasser ist in frischer Füllung und in Kisten zu 30 Halbliter von der Direction, vom Hauptdépôt: Herrn Apotheker Helbling in Rapperswyl, sowie in den Mineralwasserhandlungen und Apotheken zu beziehen. Prospekte und Erledigung von Aufträgen durch

Die Badedirection: J. Alexander.

Kurarzt: Dr. O. Schmid.

Fideris, im Mai 1891.

Mineralbad Andeer

1000 M. ü. M. Kt. Graubünden Splügenstrasse

Eisenhaltige Gypstherme für Brust- und Magenkrankte. Neu eingerichtete Eisenmoorbäder bei Schwächezuständen. Reizende Ausflüge und Waldpartien in der Nähe (Viamala, Roffia, Piz Beverin etc.). [432]

Post- und Telegraphenbureau im Hause. Pensionspreis Fr. 5. —. Zimmer von Fr. 1. — an. (O F 9189)

Kurarzt: Dr. Eduard Schmid.

Wittwe Fravi.

Stahlbad Knutwyl.

Eröffnung 10. Mai 1891.

Bahnstation Sursee, Kanton Luzern.

466] Reichhaltige Stahlquelle, Bäder, Douche, Soole, Milch-, Ziegenmilch- und Molkenkuren. Schattenreiche Gartenanlagen und Spaziergänge. Erfahrungsgemäss heilsam mit ausgezeichneter Wirkung bei allgemeiner Körperschwäche, Blutarmuth, Bleichsucht, chronischem Gebärmutterleiden, Hysterie, chronischem Rheumatismus und Gicht und bei allen Reconvalescenten. Täglich zweimalige Post mit nahem Telegraphenbureau. Abholen der Gäste in Sursee. Pensionspreis billig. — Kurarzt: Victor Troller. (L382Q)

Es empfiehlt sich bestens

Frau Wwe. Troller-Brunner.

Ausschreibung.

450] Die unterzeichnete Verwaltung eröffnet hiemit Konkurrenz über die Anfertigung von 100,000 eidgenössischen Armbinden.

Tuch und Fournituren werden von der eidg. Verwaltung geliefert, so dass der Uebernehmer nur die Anfertigung der Armbinden zu besorgen hat.

Für nähere Auskunft wende man sich an unterzeichnete Verwaltung, von der auch bezügliche Muster zur Einsicht bezogen werden können.

Eingabetermin bis 23. Mai 1891. (H 2353 Y)

Bern, den 6. Mai 1891.

Eidg. Oberkriegskommissariat: Abtheilung Bekleidungswesen.

Goldene Medaillen: Weltausstellung Antwerpen 1885. Paris 1889.

CHOCOLAT



SUCHARD [30] NEUCHÂTEL (SUISSE)

Heusser's Schweizer

Prima Stärke-Glanz

ist zum Fein- und Glanzbügeln das anerkannt beste und billigste Präparat.

Dasselbe ist zu beziehen in Paqueten zu 30 Cts. bei Frau Heusser-Bosshart in Eubikon (Kt. Zürich). [412]

Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt.

410] Eine ältere, gut erhaltene Briefmarkensammlung wird gegen sofortige Baarzahlung zu kaufen gesucht. Offerten nimmt die Expedition d. Bl. sub Z B 410 entgegen.

CHOCOLAT in Tafeln und in Pulver SPRÜNGLI leicht löslicher reiner CACAO

ZÜRICH. [6]

Von Kennern bevorzugte Marke. Garantirt rein bei mässigsten Preisen.

Ein ausgezeichnetes Hühneraugenmittel

ist erhältlich bei Frau Fehrlin, Schlossers, Gartenstr., St. Gallen. [17]

Präservenfabrik Lachen ^{am} Zürichsee.

Vorzüglichste Haferprodukte, Leguminosenmehle, Dörrgemüse, den frischen Gemüsen an Geschmack gleich, an Verdaulichkeit vorzuziehen. Fertige Suppen in Tafeln, womit rasch und nur mit Wasser die wohlschmeckendsten und nahrhaftesten Suppen bereitet werden können.

== Gesunde, wohlschmeckende, Zeit und Geld ersparende Küche. ==

[423]

Pension Guggithal
bei Zug.
Eröffnet 1. Mai.
465] Pensionspreis mit Zimmer von Fr. 4 bis Fr. 4. 50 per Tag.
— **Bad im Hause.** —
Durch Vergrößerung des Saales, Ersthaltung einer Kegelbahn, sowie durch Verbesserung der Gartenanlagen bin ich im Falle, mich Vereinen und Gesellschaften bestens zu empfehlen, gute Bedienung zu sichernd.
Alois Bossard,
Eigentümer.

Wer billig, rasch und schmerzlos **Hühneraugen, Warzen u. dergl.** entfernen will, versuche **Schelling's**
== **Corricid** ==
über dessen erstaunliche Wirkung täglich Dankschreiben einlaufen.
— Preis der Schachtel 60 Cts. —
Zu beziehen durch den Erfinder
O. Schelling, Apotheker,
47] in Fleurier (Neuenburg).

Wer an **Appetitlosigkeit** leidet, verlange die belehrende Schrift über Magenleiden von J. J. F. Popp in Heide, Holstein; dieselbe wird kostenlos übersandt. [626]

Für Nervenleidende.
391] Es existirt ein ganz eigentümlicher Zustand des Geistes und Körpers, ein Mittelding zwischen Gesundheit und Krankheit, den man mit dem Namen Nervosität bezeichnet. Den wissenschaftlichen Erregungseigenschaften der Neuzeit gehört es an, durch die umverehrte Haut eine Einwirkung auf unser Nervensystem zu erzielen, deren physiologische Bedeutung geradezu frappante Erfolge zeitigt. Wer an **Lähmungen** aller Art **nach Schlagfluss** leidet oder **Schlagfluss fürchtet** oder an **nervösen Kopfschmerzen, Nervenschwäche** (Hysterie, Nervenzucken, Veitstanz), an **neuragischen Schmerzen, Schlaflosigkeit** etc. laborirt und sich über die seitens Effekte des gedachten Verfahrens orientiren will, der beziehe die Schrift „Ueber Nervenkrankheiten“, 21. Auflage, von Rom. Weissmann, sen., ehemaligem Militärarzt, die kostenfrei erhältlich ist bei Herrn Apotheker **H. Keller, St. Konrad-Apotheke, Zürich, Industriequartier.** (OF9032)

Die beliebten
Badener-Kräbeler
versendet franko gegen Nachnahme
à Fr. 3. 20 per Kilo [855]
Conditorei Schnebli in Baden.
Eine kleine Schrift über den **Haaransfall u. frühzeitiges Ergrauen**
versendet auf Anfragen gratis und franko die Verfasserin Frau **Carolina Fischer, 3 Boulevard de Plainpalais, Genf.** [32]

Spezialfabrik für **Bade-Apparate, Gas-, Wasser- und Closet-Anlagen:** [241]
Gosch-Neilsen & Cie. Schipfe 39 Zürich.
Grösstes Lager in Bade-Apparaten.
Neu! — Badeöfen — Neu!
auf welchen man nach Wunsch eine mehr oder weniger **intensive Zimmerheizung** erzielen kann.
— **Patent angemeldet!** —



Weltausstellung Paris 1889. Goldene Medaille.
Die höchst erreichb. Auszeichnungen!
Internationale Ausstellung. Palais de l'Industrie, Paris 1890. Ehren-Diplom.
Die neue Davis-Nähmaschine
mit Vertikal-Transportirvorrichtung. [236]
Die „Davis“ unterscheidet sich in ihren Grundzügen ganz von den übrigen, im Gebrauch vorkommend. Nähmaschinen und vereinigt in der vollkommensten Weise in sich **Kraft, Einfachheit, sowie Dauerhaftigkeit** mit aussergewöhnlicher Leistung bei verschiedenartigster Verwendung. Das vertikale Transportir-System
Als neueste Auszeichnung erhielt die Davis-Nähmaschinen-Gesellschaft die **Goldene Medaille** der internationalen Ausstellung in Paris 1889.
Vertreter für die Ostschweiz (ausgenommen Bezirk Zürich):
A. Rebsamen, Nähmaschinen-Fabrik in Rüti (Kanton Zürich).
Einzigere Vertreter für die Stadt und den Bezirk Zürich:
Hermann Gramann, Mechaniker, Münsterhof 20, Zürich.



Zuppinger'sches Pflege- & Erziehungs-Institut in Speicher.
409] Speziell für **scrofulöse und lungenschwache Kinder** vom 5. Jahre an. **Vorzüglichste Einrichtungen. Schulunterricht im Hause.** Familienleben. Hausarzt: Herr Dr. Zähler. — Prospekte und Referenzen.

Erste Preise an allen Ausstellungen.
== **Denner's** ==
Eisenbitter
Interlaken.
An der Hand von 30jähriger Erfahrung kann dieses werthvollste **Eisenmittel** den Hausmüttern zu ihrem eigenen stärkenden Gebrauche, sowie für ihre kleineren und grösseren Kinder nicht genug empfohlen werden. Die verschiedenartigsten Stadien der **Bleichsucht, Blutaruth, Schwächezustände** etc. finden durch Anwendung von Denner's Eisenbitter rasche Heilung und kehren **gesundes Aussehen, Esslust und Körperkraft** allmählig wieder zurück. Viele Tausende von Müttern und Kindern (Knaben wie Mädchen) verdanken ihm ihre wieder erlangte **Gesundheit** und ihr **blühendes Aussehen**. Bei beginnendem Alter ein herrliches **Stärkungsmittel** für beide Geschlechter. Unterstützungsmittel bei **Frühjahrs- und Sommerkuren.** [442]
Dépôts in allen Apotheken.

Phoenix-Lauge
(12 Jahre Erfolg.) [H 3700L]
373] Das älteste und einzige Produkt dieser Art, für seine vortheilhaften Wirkungen attestirt durch authentische Zeugnisse, in Zürich diplomirt.
Es ist zu warnen vor den zahlreichen Nachahmungen, die seine ausnahmsweise Eigenschaft hervorgerufen, und unwiderleglich auf jedem Packete die Fabrikmarke den
== „**PHOENIX**“ ==
und die Firma: **Gebrüder Redard, Fabrikanten in Morges,** zu verlangen.
Im Verkauf in allen guten Spezerei- und Droguerie-Handlungen.

Kork-Linoleum
staubfreier, schalldämpfender, dauerhafter und warmer
== **Fussbodenbelag** ==
in Breiten von 183 cm, 274 cm und 366 cm
sowie in **abgepassten**
Vorlagen und Milieux
empfehlte zu billigsten Preisen zu gefl. Abnahme [431]
Das Fabrik-Dépôt
Meyer-Müller & Aeschlimann
zum Casino, Winterthur.
— Muster-Kollektionen auf Verlangen franco. —

HOCOLAT ET CACAO KOHLER LAUSANNE (SUISSE.)
Goldene Medaille Académie nat. de France 1884
Goldene Medaille Weltausstellung Antwerpen 1885
Goldene Medaille [237] Intern. Ausstellung Amsterdam 1887
Goldene Medaille (H2295L) Weltausstellung Paris 1889.



Für GUTE SPARSAME KÜCHE

verlangt **Maggi**

in allen Colonial-, Droguen- u. Delicatessgeschäften

in BERLIN C., Seydelstrasse 14; in PARIS, rue Montmartre 154; in NEW-YORK, Park Place 45 u. 47.

Gebrüder Hug, Zürich
Musikalien- u. Instrumentenhandlung, Abonnements.



Pianos
von solidestem Bau in Eisenrahmen, gut stimmhaltig, mit schönem, kräftigem Ton, von 600 Fr. an.

Harmoniums

für **Schule, Kirche und Haus**, von 125 Fr. an.

— Preislisten auf Wunsch. —

Kauf — Tausch — Miete — Abzahlung.
Gebrauchte Pianos und Flügel zu sehr wohlfeilen Preisen.

Lehrer und Anstalten genießen besondere Vortheile. [782]

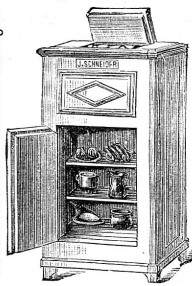
Eisschränke, [403]

sowie **Glacémaschinen**, für Familien sehr praktisch, liefert nach besten, bewährtesten Systemen, in solider und zweckmässiger Konstruktion, unter Garantie, zu billigen Preisen

J. Schneider (vorm. C. A. Bauer)

Eisgasse **Aussersihl-Zürich** Eisgasse
Gegründet 1863.

Halte stets eine grosse Auswahl fertiger Eisschränke und Glacémaschinen auf Lager.



Illustrierte Preisnomens werden auf Verlangen gratis und franco zugesandt.

!! Zu verdienen !!

- Durch leichte Plazirung von diversen Artikeln [430]
Fr. 5000 à 6000 per Jahr.
 - Für jeden Landbewohner durch sichere und dauernde Arbeit
Fr. 3000 à 4000 per Jahr.
- Auskunft bei **Rochat-Bauer** aux Charbonnières (Suisse).

Bettfedern

Wir versenden geg. Nachnahme nach allen Poststationen des In- u. Auslandes in Post-Collis nicht unter 9 Pfund gut geschliff. Bettfed 1 M. d. Pfd. bessere „ 1,30 u. 1,50 M. feine daunenreiche „ 1,80 u. 2,20 M. hochfeine weisse Bettfedern 2,50 M. allerfeinste Se waenschleiss 3 M. neue diesjähr. Ruppfed. 1,60 u. 1,80 M. hochfeine Daunen 3,50, 4 u. 5 M. Wildfedern 40 Pf. das Pfund Nichtconvenientes wird zurückgenommen und umgetauscht, daher „d. Risiko ausgeschlossen

H. GOTTHEINER & SOHN
Kempen i. Posen. Gegr. 1843.

(N. 1.783/3 A/B)

[394]

Wyss' Malzkaffee



Genau bereitet nach den Angaben des Hochwürdigen Herrn Pfarrer Seb. Kneipp und von demselben als das beste Ersatzmittel für Bohnen-Kaffee wärmstens empfohlen.

Man achte genau auf nebenstehende Schutzmarke. (M5241Z)

Muster auf Verlangen franco.

Einzige Fabrik in der Schweiz:

Alb. Wyss & Cie., Malzfabrik, Solothurn. [422]

Smyrna- und Perserteppichfabrikation.

(Arbeitsanleitung und Material.)

Wollen-, Seide-, Goldstickerei- und Applications-Arbeiten auf Stramin, Seide, Sammt, Plüsch, Filz, Fries u. s. f., überhaupt aller Bedarfsartikel. **Klöppelei** Stoffe, Materialien in reicher Auswahl, billigst.

Diessenhofen. Babette Kisling.
Dépôts: Für St. Gallen: Frau Allgöwer-Blaul, Marktgasse 1; für Schaffhausen: Herr J. Vogel-Müller, Posamentier. [362]

Für **Blutarme** für schwache und kränkelnde Personen, insbesondere für Damen, ist

rechter Eisencognac Golliez



zur Kräftigung und raschen Wiederherstellung der Gesundheit **das beste Mittel.**

Berühmte Professoren und Aerzte, sowie 17-jähriger Erfolg bestätigen die unzweifelhafte, heilkräftige Wirkung gegen **Bleichsucht, Blutarmuth, Nervenschwäche, schlechte Verdauung, allgemeine Körperschwäche, Herzklopfen, Scheltheit, Migräne etc.** Erfriessend und stärkeend für Kränkeliche und Schwache, besonders für **Damen.** Belebt den Organismus, hält Erkrankungen ferne. Selbst vom geschwächtesten Magen, wenn alle anderen Mittel versagen, leicht zu vertragen. Greift die Zähne durchaus nicht an. Preisgekrönt mit 17 goldenen etc. Medaillen. Nur recht mit obiger Schutzmarke „2 Palmen“. Beim Einkauf achte man darauf und verlange ausdrücklich „Eisencognac Golliez“. Preis 2 Fr. 50 und 5 Fr. per Flasche. Erhältlich in Apotheken.



Import
amerikanischer & englischer Fabrikate.

Grösste Auswahl in [417]
Herren- und Damen-Cautouchou-Regenmänteln
Lawntennis-Schuhe — Lawntennis-Bälle — Foot-Bälle.

H. Specker

19 Kuttelgasse 19 — Zürich
gros et détail.
— Preiscourant gratis und franco. —

ZAHN-ELIXIR, PULVER UND ZAHNPASTA

DER **RR. PP. BENEDICTINER**

DER ABTEI VON SOULAC (Frankreich)

Dom MACVELOWNE Prior

2 goldne Medaillen: Brüssel 1858 — London 1862

DIE HÖCHSTEN AUSZEICHNUNGEN

ERFINDEN **1373** durch den Prior im Jahr 1773 Pierre BOURSAUD

Der tägliche Gebrauch des Zahn-Elixirs der RR. PP. Benedictiner, in der Dosis von einigen Tropfen im Glase Wasser verhindert und heilt das Hohlwerden der Zähne, welchen er weissen Glanz und Festigkeit verleiht und dabei das Zahnfleisch stärkt und gesund erhält.

Wir leisten also unseren Lesern einen thatsächlichen Dienst indem wir sie auf diese alle und praktische Präparation aufmerksam machen, welche das beste Heilmittel und der einzige Schutz für und gegen Zahnleiden sind. Paris gedruckt: 1867 **SEGUIN BORDEAUX** General-Agent: Zu haben in allen guten Parfümeriegeschäften, Apotheken und Droguenhandlungen.



[11]

[8048]

Thürvorlagen

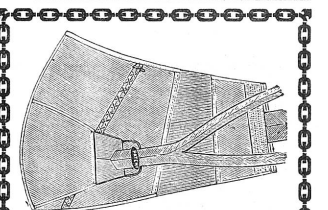
in 5 Grössen, aus Cocos und Manillaseil, **Läufer und Teppiche** 60, 70, 90, 100, 120 cm. breit, in verschiedenen Dessins.

Wäscheseile,

die nicht aufgehen, beliebige Länge, 14—20 Cts. per Meter.

Schwämme und Leder, Marktnetze,

sehr praktisch und leicht, empfiehlt bestens zu billigen Preisen **D. Denzler, Zürich,** Sonnenquai 12 — Rennweg 58.



Umstands-Leibbinden

à Fr. 4. 70 bis 18. — dienen zur grössten Erleichterung des Zustandes und zur Sicherung eines guten Verlaufes. — Auf Mass-angabe (unter den Hüften, nicht um die Taille) Auswahlsendung. [392]

Th. Russenberger, Sanitätsgeschäft

Hauptdepôt der

Schweizer. Verbandstoff-Fabrik in Genf

(prämirt in Paris)

Waaggasse **Zürich** Waaggasse.

Telegr.-Adresse: Sanitas Zürich.



Nahrungsmittel für kleine Kinder.

Vollständiger Ersatz der Muttermilch. Hauptsächlich blut- und knochenbildende Bestandtheile, auch für Erwachsene bei Magenleiden. Aerztlich empfohlen und chemisch geprüft von den HH. Prof. Dr. G. Wittstein in München und Prof. Dr. A. Rossel in Winterthur. Zu haben in allen Apotheken, Droguerien und bessern Spezereihandlungen. [382]

Zu verkaufen:

Ein gut renommirtes **Broderie- und Tapissereigeschäft** in guter Lage einer ostschweizerischen Hauptstadt. Reflectantinnen können auf Wunsch durch die bisherigen Inhaber in Geschäft und Kundschaft eingeführt werden. Anzahlung ca. Fr. 10,000. — Anfragen und Offerten vermittelt sub Ziffer 173 die Expedition d. Bl. [173]